

Departement des Innern  
Amt für öffentliche Sicherheit  
Ambassadorsenhof  
4509 Solothurn

## **Auswertung der Vernehmlassung zum Bonus-Malus-System gemäss RRB Nr. 2007/991 vom 12. Juni 2007**

---

### **1. Philosophie der Auswertung**

Als "Zustimmung" gilt

- die integrale Bejahung der gestellten Frage,
- die Bejahung mit Vorbehalt, wenn sich dieser auf Details bezieht, die den Kerngehalt der Frage nicht betreffen (Vorbehalt wird nicht wiedergegeben).

#### Teilweise Zustimmung

Die teilweise Zustimmung wird als "Zustimmung" gewertet, wenn die gestellte Frage im Grundsatz nach bejaht wird, aber wesentliche Abänderungen verlangt werden (Abänderung wird in der Auswertung in Stichworten wiedergegeben).

Als "Ablehnung" gilt

- die integrale Verneinung der gestellten Frage,
- die teilweise Verneinung, wenn sich diese auf den Kerngehalt der Frage bezieht. Eine Frage gilt auch dann als verneint, wenn ihr in Nebenpunkten ausdrücklich zugestimmt wird.

### **2. Antworten zu den einzelnen Fragen**

(Die Nummern beziehen sich auf die Liste der eingegangenen Vernehmlassungen)

#### **2.1 Allgemeines**

(Systematik, Verständlichkeit, Sprache, Stil Informationsgehalt der Vorlage)

- 1: Bonus-Malus richtig; ebenso Aufteilung Grundsteuer und ökologischer Steueranteil.
- 2: Grundarchitektur der Vorlage ist falsch.

|     |                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3:  | Ausrichtung der Vorlage stimmt, Gewichtsbesteuerung führt aber in einigen Bereichen zu unbefriedigenden Ergebnissen. Mehr Infos zur Lenkungswirkung nötig. Beilagen zur Vorlage sind unübersichtlich.                           |
| 4:  | Erwartete Lenkungswirkung besser zeigen. Unterlagen besser gliedern. Mehr Begründungen für Belastungen und Entlastungen.                                                                                                        |
| 5:  | Entwurf formal in Ordnung. Ohne Hintergrundwissen sind Zahlenwerte nicht nachvollziehbar.                                                                                                                                       |
| 15: | Vorläufig richtiger Weg, um Lenkung Richtung Umweltfreundlichkeit anzustossen.                                                                                                                                                  |
| 17: | Problematische Vorlage, weil Kommunalfahrzeuge stärker belastet werden. Es werden falsche Anreize gesetzt. Kein solothurnischer Alleingang. Je stärker Lenkungswirkung, umso weniger Steuerertrag.                              |
| 18: | Bei forstwirtschaftlichen Fahrzeugen ist Gewicht Ausdruck der technischen Rationalisierung und Energieeffizienz. Ertragsneutralität pro Kategorie wahren.                                                                       |
| 26: | Ökologisierung ja, aber nicht über das Gewicht.                                                                                                                                                                                 |
| 27: | In der Landwirtschaft bestimmt der Einsatzzweck das Gewicht des Fahrzeuges; das vorgeschlagene System bestraft die aus betrieblichen Gründen notwendigen (schweren) Fahrzeuge.                                                  |
| 41: | Gewichtsbesteuerung ist nicht (bzw. zu wenig) ökologisch.                                                                                                                                                                       |
| 50: | Die Vorlage trägt nichts Messbares zur Verbesserung der Luftqualität bei.                                                                                                                                                       |
| 55: | Gewichtsbesteuerung hat dort Grenze, wo das Gewicht nicht frei wählbare Grösse ist, sondern Zwang zur Erfüllung der Aufgabe darstellt.                                                                                          |
| 56: | Unnötige Revision; geringe Auswirkung; fehlende Koordination.                                                                                                                                                                   |
| 57: | Bund diskutiert verbrauchabhängige Besteuerung; steht im Widerspruch zur Gewichtsbesteuerung. Bonus-Malus als marktwirtschaftliches System für umweltfreundliches Verhalten an sich in Ordnung.                                 |
| 64: | Gut gestaltet und nachvollziehbar. Anhänge sind kompliziert.                                                                                                                                                                    |
| 74: | Ökologisierung ja, aber nicht Gesamtgewicht als Referenz; kein Einbezug des Schwerverkehrs in die Vorlage; keine Mischung aus Pauschale, Steuerbefreiung und Malus.                                                             |
| 87: | Verständlich und fair, wichtige Informationen fehlen.                                                                                                                                                                           |
| 89: | Bonus-Malus für PW in Ordnung, nicht für Landwirtschaft.                                                                                                                                                                        |
| 90: | Vorlage ist aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht nicht nachvollziehbar.                                                                                                                                                  |
| 91: | Es ist richtig, für ökologisch optimierte Fahrzeuge finanzielle Anreize zu schaffen. Das Modell nimmt aber in der Schweiz eine Sonderstellung ein, u.a. weil es Elektro-, Hybrid- und Erdgas/Biogasfahrzeuge zuwenig bevorzugt. |

## 2.2

## Gewichtsbesteuerung

(tauglich für ökologische Ausrichtung des Steuersystems?)

|             |                                                                               |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Zustimmung: | 15 (aber verfeinern), 64 (aber es gibt noch bessere Modelle)                  |
| Ablehnung:  | 1, 2, 3, 4, 5, 17, 18, 23, 26, 27, 41, 50, 55, 56, 57, 74, 87, 88, 89, 90, 91 |

## 2.3

## Ausgestaltung Steuersystem

(Überzeugt das Modell mit der Jahrespauschale bis zum Referenzgewicht, ab dann Malus

in Form des ökologischen Steueranteils pro zusätzlichem Kilogramm Gesamtgewicht? )

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zustimmung: | 4 (Ausgestaltung ist verbesserungsfähig), 15 (verfeinern für Landwirtschaft; Privat- und Güterverkehr) 57 (aber Bonus zu gering, Malus zuwenig progressiv), 64 (Malus soll exponentiell gestaltet sein), 88 (steuerliche Benachteiligung Erd-/Biogas-Fahrzeuge eliminieren) |
| Ablehnung:  | 2, 3, 5, 26, 27, 41, 55, 56, 74, 87, 90, 91                                                                                                                                                                                                                                 |

## 2.4 Steuerbefreiung

(Bonus in der Form der befristeten Steuerbefreiung für "A"-Fahrzeuge und reine Elektrofahrzeuge richtig eingesetzt?)

|             |                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zustimmung: | 2 (gutes Lenkungsmittel, aber unnötigerweise als Spezialbonus eingesetzt), 4, 15, 18, 64 (aber später sollen Fahrzeuge mit höchster Umweltetikette unbefristet steuerbefreit sein), 88 (Erd-/Biogas-Fahrzeuge ebenfalls befreien) |
| Ablehnung:  | 1,3, 5, 26, 27, 41, 55, 56, 57, 74, 87, 90, 91                                                                                                                                                                                    |

## 2.5 Steuerkategorien

(richtig festgelegt, vollständig, Absenz von Unklarheiten bezüglich Zuteilung?)

|             |                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zustimmung: | 4, 5 (Sonderregelung für Fahrzeuge der Kategorie 5 prüfen, die nicht land-/forstwirtschaftlich eingesetzt werden), 41, 55 (aber Zuordnungen Klassen 1-7 nochmals prüfen), 90 (aber Zuordnungen Klassen 1-7 nochmals prüfen). |
| Ablehnung:  | 26, 27, 50, 57, 64, 74, 91                                                                                                                                                                                                   |

## 2.6 Steuertarif

(Ausgestaltung als Lenkungsinstrument richtig?)

|             |                                                                                                                                                                                                    |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zustimmung: | 3 (aber ungenügende Be- bzw. Entlastung), 4 (aber zT. ungenügender Lenkungseffekt und sogar kontraproduktiv), 57 (aber stärkere Progression beim Malus), 64 (aber stärkere Progression beim Malus) |
| Ablehnung:  | 5, 26, 27, 41, 55, 56, 90                                                                                                                                                                          |

## 2.7 Sonderfälle

(Pauschalbesteuerung und Übernahme der bisherigen Kategorien richtig?)

|             |                                                                                                                                      |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zustimmung: | 2, 5 (bisherigen Tarif Tagesbewilligungen und Händlerschilder übernehmen), 26, 27 (erweitern für Traktoren; Mähdrescher), 74, 55, 90 |
| Ablehnung:  | 41 (für Wechselschilder in Ordnung)                                                                                                  |

- 2.8 Zuschlag für Umfahrungen West und Ost  
(nach bisherigem System, Verzicht auf Ökologisierung richtig?)

|             |                                                                                                                                                                                      |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zustimmung: | 1, 2 (jedoch nicht ausschlaggebend, ob nach altem oder neuem Recht erhoben), 5, 18, 27, 41, 50 (aber: letztlich unsinnig, fürs gleiche Fahrzeug zwei Tarfsysteme anzuwenden), 57, 89 |
| Ablehnung:  | 26, 74, 55, 90                                                                                                                                                                       |

- 2.9 Übergangsbestimmungen  
(angemessene Lösung, zu grosszügig oder zu eng?)

|             |                      |
|-------------|----------------------|
| Zustimmung: | 4, 5, 57             |
| Ablehnung:  | 26, 55, 90, 91<br>-- |

- 2.10 Verbesserungsvorschläge  
(Wichtige Punkte in Stichworten)

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1: Mix zwischen Energieeffizienz und Treibstoffverbrauch wäre sachgerecht.</p> <p>2: Energieetikette soll Steuer bestimmen; für Fahrzeuge ohne Etikette, heutigen Tarif beibehalten.</p> <p>3: Kombination Gewicht/Hubraum als Grundlage; vorläufig nur Steuerkategorien 1 – 6 ökologisieren, Umweltetikette als spätere einheitliche Bemessungsgrundlage.</p> <p>4: Bei Individualverkehr Verhaltensänderung bewirken (zB. über höhere Progression). Bei Sachtransporten Mehrbelastung verträglich ausgestalten. Für bestimmte Kategorien (zB. Anhänger) Ausnahmen machen. Bonus prüfen für bestimmte Lastwagen und Traktoren. Vorlage mit Blick auf neue Umweltetikette (bzw. KeeF) ausgestalten.</p> <p>5: Bis die leistungsabhängige Berechnung eingeführt wird, mindestens zwei ökologische Einflussfaktoren berücksichtigen (zB. Hubraum/Abgas). Eine spezifisch solothurnische Lösung vermeiden; andere kantonale Modelle berücksichtigen.</p> <p>15: Andere Regelung für Landwirtschaft, Verfeinerung des Systems für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen, zwingende Revision der Verordnung, falls "Umweltetikette" kommt.</p> <p>17: Sinnvollere Wege zur Ökologisierung suchen (zB. CO<sub>2</sub>-Ausstoss).</p> <p>18: Klassierung der Fahrzeuge über Energielabel wäre einfacher und näher dem ökologischen Ansatz.</p> <p>23: Besteuerungskriterium soll Energieeffizienz gemäss Energieetikette (bzw. später Umweltetikette) sein.</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- 26: Umweltverschmutzungsgrad eines Fahrzeuges soll Steuer bestimmen, nicht das Gewicht.
- 27: Im Falle der Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuer sind Sondervorschriften für die Landwirtschaft nötig.
- 50: Da Ökologie/Umweltschutz kein kantonales Problem ist, ist es gesamtschweizerisch (bzw. sogar global) anzugehen.
- 55: Verschmutzungsgrad soll Steuer bestimmen.
- 56: Ein neues Steuergesetz soll auf einem gesamtschweizerisch einheitlichen System aufbauen, mit verschiedenen kantonalen Tarifen. Gewichtsbesteuerung belastet Halter, die auf schwere Fahrzeuge angewiesen sind (zB. Gewerbe), was zu vermeiden ist.
- 57: Besteuerung nach Umweltetikette. Getrennte Besteuerung von Privat- und Nutzfahrzeugen. Erheblich verschärfter Malus insbesondere für umweltschädliche Fahrzeuge (Freizeit- und Sport- und Funfahrzeuge, Off-Roader usw.).
- 64: Umweltetikette soll massgebend sein, kombinatorisches Modell Gewicht/Hubraum als Grundlage besser als Gewichtsbesteuerung. Trennung von Privat- und Nutzfahrzeugen bei Besteuerung.
- 74: Energieetikette als Referenzmassstab für Steuererhebung. Fahrzeugkategorien ohne Etikette sollen weiterhin nach heutigem System besteuert werden.
- 87: Alternativmodell entwickeln (zB. Treibstoffverbrauch und Motorleistung als Steuerbemessungsgrösse, Bonus bei tiefer Kilometerleistung, Zuschlag für Diesel-Fahrzeuge, die Euro-4-Norm nicht erfüllen und Steuererleichterungen für Fahrzeuge ohne Verbrennungsmotor).
- 88: Erd-/Biogas-Fahrzeuge von der Steuer ebenfalls befreien.
- 89: Landwirtschaftliche Fahrzeuge weiterhin mit Pauschale (bei gleichem Tarif) besteuern. Bonus-Malus-System nur bei Personenenwagen einführen.
- 91: Elektrofahrzeuge unbefristet von der Steuer befreien. Erd-/Biogasfahrzeuge und Hybrid-Fahrzeuge ebenfalls 36 Monate von der Steuer ausnehmen.

## Liste der Vernehmlassungsadressaten

|     |                                                                                            |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.  | CVP Christlichdemokratische Volkspartei des Kantons Solothurn                              |
| 2.  | FdP Freisinnig-demokratische Partei des Kantons Solothurn                                  |
| 3.  | Grüne Kanton Solothurn                                                                     |
| 4.  | SP Sozialdemokratische Partei des Kantons Solothurn                                        |
| 5.  | SVP Schweizerische Volkspartei, Sekretariat                                                |
| 6.  | Freiheits-Partei der Schweiz, Kanton Solothurn, Sekretariat, Postfach 332, 4622 Egerkingen |
| 7.  | SLB Sozialliberale Bewegung (ehemals LdU)                                                  |
| 8.  | Jungfreisinnige Bewegung des Kanton Solothurn                                              |
| 9.  | Junge CVP des Kantons Solothurn                                                            |
| 10. | Jungsozialisten/-sozialistinnen (JUSO) Kanton Solothurn                                    |
| 11. | Frauenzentrale Solothurn                                                                   |
| 12. | FdP Frauen Kanton Solothurn                                                                |
| 13. | CVP-Frauengruppe des Kantons Solothurn                                                     |
| 14. | Verein sozialdemokratischer Frauen des Kantons Solothurn                                   |
| 15. | EVP Evangelische Volkspartei des Kantons Solothurn                                         |
| 16. | EDU Schweiz, Zentralsekretariat                                                            |
| 17. | Verband Solothurner Einwohnergemeinden                                                     |
| 18. | Bürgergemeinden und Waldeigentümer Kanton Solothurn                                        |
| 19. | Römisch-katholische Synode des Kantons Solothurn                                           |
| 20. | Verband der evangelisch-reformierten Synoden des Kantons Solothurn                         |
| 21. | Christkatholischer Synodalverband des Kantons Solothurn                                    |
| 22. | SIKO Solothurnische Interkonfessionelle Konferenz                                          |
| 23. | Solothurner Handelskammer                                                                  |
| 24. | SYNA - Die Gewerkschaft, Regionalsekretariat Solothurn                                     |
| 25. | SYNA - Die Gewerkschaft, Regionalsekretariat Olten                                         |
| 26. | Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband                                                    |
| 27. | Solothurnischer Bauernverband                                                              |
| 28. | Staatspersonalverband des Kantons Solothurn                                                |
| 29. | vpod ag/so                                                                                 |
| 30. | Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn (LSO)                                             |
| 31. | Unia Kanton Solothurn                                                                      |
| 32. | Kaufmännischer Verband Solothurn                                                           |
| 33. | Verband Schweiz. Assistenz- und Oberärzte/-innen (VSAO)                                    |
| 34. | Regionalplanungsgruppe Solothurn und Umgebung                                              |
| 35. | Regionalverein Olten-Gösgen-Gäu                                                            |
| 36. | Verein Region Thal                                                                         |

|     |                                                                                                                            |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 37. | Regionalplanung im Raume Grenchen-Büren                                                                                    |
| 38. | Planungsgruppe Dornecker Gemeinden,                                                                                        |
| 39. | Planungsgruppe Thiersteiner Gemeinden                                                                                      |
| 40. | Solothurnischer Anwaltsverband                                                                                             |
| 41. | Verband der Gemeindebeamten des Kantons Solothurn (VGS)                                                                    |
| 42. | Baumeisterverband des Kantons Solothurn                                                                                    |
| 43. | Obergericht                                                                                                                |
| 44. | Soloth. Juristenverein                                                                                                     |
| 45. | Arbeitsgemeinschaft Solothurnischer Jugendverbände (Verzicht)                                                              |
| 46. | Verband Solothurnischer Notare                                                                                             |
| 47. | Gerichtskonferenz (GEKO) Solothurn                                                                                         |
| 48. | Pro Natura Solothurn                                                                                                       |
| 49. | Solothurnischer Heimatschutz                                                                                               |
| 50. | SKS Solothurnischer Verband Kies – Steine – Erden                                                                          |
| 51. | Vereinigung Solothurnischer Bankinstitute                                                                                  |
| 52. | Verband Solothurnischer Raiffeisenbanken                                                                                   |
| 53. | Kantonalverband solothurnischer Hauseigentümervereine                                                                      |
| 54. | MieterInnenverband Kanton Solothurn,                                                                                       |
| 55. | Automobil Club der Schweiz, ACS Mitte,                                                                                     |
| 56. | TCS Touringclub der Schweiz, Sektion Solothurn                                                                             |
| 57. | VCS Verkehrsclub der Schweiz, Sektion Solothurn                                                                            |
| 58. | Solothurner Kantonalverband für Lehrkräfte an Berufsschulen SKLB (Fusion SKBU (Gewerbeschullehrer) und der KV-Lehrverband) |
| 59. | SBVS Schweiz. Berufsverband der SozialpädagogInnen                                                                         |
| 60. | Gesellschaft der Aerztinnen und Aerzte des Kantons Solothurn und Regionalverein Olten-Gösigen-Gäu                          |
| 61. | Kantonales Steuergericht                                                                                                   |
| 62. | Verwaltungsinterne Gleichstellungskommission c/o Personalamt                                                               |
| 63. | LUNGENLIGA SOLOTHURN                                                                                                       |
| 64. | WWF Sektion Solothurn                                                                                                      |
| 65. | Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Aare (ASA                                                                               |
| 66. | Verband solothurnischer Privatkliniken                                                                                     |
| 67. | Verband Solothurner Psychologinnen und Psychologen VSP                                                                     |
| 68. | Pro Senectute Kanton Solothurn Geschäftsleitung                                                                            |
| 69. | procap solothurn                                                                                                           |
| 70. | Verband Schweizerischer Sicherheitsdienstleistungs-Unternehmen (VSSU),                                                     |
| 71. | Generalagentenverband Region Bern-Solothurn                                                                                |
| 72. | Verein Innostep                                                                                                            |
| 73. | Präsidium Gemeinschaft Solothurnischer Altersheime                                                                         |

|     |                                                                                                 |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 74. | ASTAG Sektion Solothurn                                                                         |
| 75. | usig-Regionalgruppe Solothurn, Schweiz. Vereinigung der Beratenden Ingenieur-<br>unternehmungen |
| 76. | Krebsliga Solothurn                                                                             |
| 77. | Verein der Logopäden und Logopädinnen des Kantons Solothurn                                     |
| 78. | Stadtkanzlei Grenchen                                                                           |
| 79. | Stadtpräsidium Solothurn                                                                        |
| 80. | Stadtkanzlei Olten (Verzicht)                                                                   |
| 81. | Christoph Keller Präsident VAHS/KGSO                                                            |
| 82. | Solothurner Spitäler AG                                                                         |
| 83. | AGVS Sektion Solothurn                                                                          |
| 84. | VSCI-Sektion Mittelland                                                                         |
| 85. | VSCI-Sektion Nordwestschweiz                                                                    |
| 86. | SFV Schweiz. Fahrlehrerverband, Sektion Solothurn,                                              |
| 87. | Bio Nordwestschweiz                                                                             |
| 88. | Regio Energie                                                                                   |
| 89. | Verband für Landtechnik                                                                         |
| 90. | Parlamentarische Gruppe Wirtschaft + Gewerbe                                                    |
| 91. | Schweiz. Verband für elektrische und effiziente Strassenfahrzeuge                               |
| 92. | Volkswirtschafts-Departement                                                                    |
| 93. |                                                                                                 |
| 94. |                                                                                                 |
| 95. |                                                                                                 |
| 96. |                                                                                                 |